



# bllickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26 Ausgabe 10 12.2.2026 30. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199  
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>  
E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Personalveränderungen zum Halbjahr

**Ch. Walter** – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
der Halbjahreswechsel ist auch diesmal wieder mit der ein oder anderen Änderung im Lehrerkollegium verbunden: In den vergangenen Tagen haben sich viele in kleineren und größeren Veranstaltungen von Frau **StDin Hiltrud Tietje** verabschiedet. Im Jahresbericht wird noch eine ausführlichere Würdigung zu lesen sein – heute möchte ich mich einfach bedanken für alles, was sie seit 2002 an unserer Schule in unterschiedlichsten Aufgabenbereichen für Schule und Schüler bewegt hat. Für die Zukunft wünsche ich ihr alles Gute!

Zurück an die Seminarschule geht Frau **StRefin Veronica Schedel**. Verbunden mit meinem Dank für Ihre Arbeit an unserem Gymnasium wünsche ich ihr für das nun anstehende Prüfungshalbjahr alles Gute!

Neu zu uns kommen Frau **StRin Julia Stadlmair** (D, Geo) und Frau **StRefin Anna Wassermann** (F, Sp, Geo). Beide begrüße ich herzlich in unserem Kollegium und wünsche Ihnen alles Gute für ihr Wirken am JBG.

Nach den Ferien starten wir gemeinsam ins zweite Halbjahr, das mit einer Reihe von Herausforderungen und hoffentlich mit noch viel mehr schönen Momenten auf uns wartet. Mit gegenseitiger Unterstützung und einer guten Gemeinschaft wird es mit Sicherheit eine gute Zeit. Alles Gute dafür!

## „Die Zukunft ist als Raum der Möglichkeiten der Raum unserer Freiheit“ -Karl Jaspers-

**H. Tietje** – Nach meiner langen Dienstzeit als Deutsch- und Geographielehrerin möchte ich mich hiermit von allen Menschen am JBG verabschieden, wo ich nun fast ein Vierteljahrhundert tätig war. Hier sind mir in all den Jahren so viele Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, Kolleginnen und Kollegen sowie Schulleiter bzw. Schulleitungsmitglieder begegnet, an die ich immer in dankbarer Erinnerung zurückdenken werde. Habt Dank für jede Freundlichkeit und jedes Lachen, für all die positiven „Vibes“, die von euch ausgingen, für die ausgelassene Fröhlichkeit, die in unseren Gängen herrscht, aber auch für euer Vertrauen, mit dem ihr euch in Tagen des Kummers an mich gewendet habt, für die Diskussionen, in denen ihr mich an euren Gedankengängen habt teilhaben lassen und für die unzähligen Gespräche, die ich mit euch führen durfte. All dies wird in meiner Erinnerung überdauern. Mir steht nun die Zukunft ohne JBG offen, aber auch euch öffnet sich jeden Tag eine Zukunft, die Raum für Neues bietet. Für diese Zukunft wünsche ich jeder und jedem einzelnen der JBG-Schulgemeinschaft alles Gute, viel Zuversicht und gutes Gelingen beim Betreten dieses „Raums der Möglichkeiten“.

## Förderstunden „Fachspezifischer Förderunterricht“

**B. Dössinger** – Auch im 2. Schulhalbjahr findet der „Fachspezifische Förderunterricht“ wieder statt. Dabei setzen wir auf jahrgangsstufenübergreifende Angebote, bei denen Schüler durch einen Fachlehrer Grundwissenslücken schließen können. Es ist ein Angebot, das unseren Schülern bereitsteht, um Lernlücken und Defizite zu schließen und auch Fragen aus dem aktuellen Unterrichtsstoff zu stellen. Unsere Kurse sind mit Stammlehrkräften unserer Schule besetzt, die viel konkrete Unterrichtserfahrung besitzen und auch gezielte Hilfestellungen anbieten können. Diese Kurse sind kein Nachhilfeunterricht oder ein gezieltes

Schulaufgabentraining, sondern arbeiten gezielt an der Vertiefung von Grundkompetenzen, die auch über die einzelne Schulaufgabe bzw. Jahrgangsstufe hinausgehen. Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn kann sich ohne weitere Voranmeldung dort einfinden. Nachfolgend die Zeiten, Räume und Fächer zu diesem Angebot:

Fach (Jgst.)	Lehrer	Uhrzeit	Raum
Mathematik (6 + 7)	MAK	Do 13:05 - 13:50	A023
Mathematik (9 + 10 + 11)	ERP	Mo 13:35 - 14:20	D042
Englisch (7 + 8)	HLZ	Mi 14:20 - 15:05	D131
Englisch (9 + 10)	KIS	Do 14:20 - 15:05	D003
Französisch (7 + 8)	FRI	Mi 14:20 - 15:05	D132
Französisch (9 + 10)	ZIN	Mi 15:10 - 15:55	D003
Latein (8 + 9 + 10)	WLD	Mi 13:35 - 14:20	D103
Chemie (8 + 9 + 10 + 11)	MER	Mo 13:05 - 13:50	BCh2

## Eishockeyspiel gegen die FOSBOS – Update

**M. Mayer** – Die Lehrkräfte der 4. Stunde begleiten um 11:00 Uhr ihre Klasse in das Eisstadion, die Lehrkräfte der 6. Stunde führen ihre Klasse um 12:30 Uhr zurück zur Schule. Die Schulsachen verbleiben in der Schule. Die SMV verkauft im Stadion Krapfen.

## NEU: Benefiz-Gewinnspiel

Für 2 € kann ein Puck mit Nummer im Stadion erworben werden, den man in der Pause auf Kommando aus der ersten Sitzreihe Richtung Mittelpunkt werfen kann. Die Pucks, die dem Mittelpunkt am nächsten sind, erhalten Preise (u. a. Trikots des ESVK). Die Einnahmen werden der Kaufbeurer Tafel gespendet.

## Politik in zwei Sätzen

**Wahlkurs PuZ – Ausgezählt** werden seien die Stimmen der Bundestagswahl 2025 nach Auffassung des BSW nicht ausreichend transparent genug, weshalb die Partei eine vollständige Neuauszählung fordert. Das BSW begründet diese Forderung mit Unregelmäßigkeiten und dem knappen Ergebnis, das aus seiner Sicht Zweifel an der korrekten Mandatsverteilung aufwirft. **Ausgewertet** zeigt die veröffentlichte Dunkelfeldstudie in Deutschland, dass viele Straftaten weiterhin nicht zur Anzeige gebracht werden und offizielle Statistiken das tatsächliche Ausmaß nur teilweise abbilden. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung von Prävention, niedrigschwelligen Meldewegen und stärkerem Vertrauen in staatliche Institutionen. **Ausgefeilt** werden sollten neue Impulse auf der SPD-Klausurtagung am vergangenen Wochenende, bei der man sich beispielsweise auf Eckpunkte zur Stabilisierung der Gesundheitsfinanzierung verständigte, einschließlich eines Zuschusses aus Kapitalerträgen zur Gesundheitskasse. Als Ergebnis wurde weiterhin festgehalten, dass weitere Modelle entsprechend konkretisiert werden sollen, um zusätzliche Einnahmen zu erschließen und die Krankenkassen langfristig zu entlasten. **Ausgeweitet** werden sollen Schutzkonzepte für Mitarbeitende der Bahn, nachdem ein Kontrolleur der Bahn zuletzt bei einer regulären Fahrkartenkontrolle von einem Fahrgäst tödlich verletzt wurde. Gewerkschaften und Politik fordern nun unter anderem mehr Sicherheitspersonal, bessere Präventionsmaßnahmen und einen konsequenteren Schutz der Beschäftigten im öffentlichen Raum. **Ausgetragen** wird eine intensive Debatte um die neue Veröffentlichung der Epstein-Files mit großer Schärfe, da die öffentlich einsehbaren Dokumente erneut Fragen zu möglichen Verstrickungen bedeutender (internationaler) Persönlichkeiten und dem behördlichen Um-

gang mit Epstein aufwerfen. Die Veröffentlichung sorgt international für politische und gesellschaftliche Diskussionen, während Transparenz gefordert und eine sorgfältige rechtliche Einordnung angemahnt wird.

## Eine musikalische Reise im Heinzelmannstift

**T. Fehsenfeld** – Gespannte Stille im gefüllten Saal des Heinzelmannstifts am Samstagnachmittag, den 24. Januar – das Streichquartett JBG-Strings war zu Gast und begrüßte die Zuhörer mit „Palladio“ von Karl Jenkins. Danach lieferte das Ensemble eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen, wobei jeweils einer der Musiker mit einigen Sätzen auf das Stück hinführte: Thema aus der Kunst der Fuge (J.S. Bach), aus dem Streichquartett KV



156 (W.A. Mozart), Andante aus dem Streichquartett op. 77/2 (J. Haydn), Ouvertüre – Tanz der Zuckerfee – Trepak aus der Nußknackersuite (P. Tschaikowsky).

Wunderschön fanden wir den herzlichen Empfang von der Bereitstellung eines Probenraums bis zur Versorgung mit Essen und Getränken durch die Heimleiterin Frau Steffen. Und unvergesslich bleiben uns die aufmerksamen Blicke und die dankbaren Worte der Bewohner des Heinzelmannstifts. JBG-Strings dankte sich mit einer Streichquartett-Version von „Wind of change“ von den Scorpions.

## Workshops in J6 und J7: „Civilcourage im Netz“

**M. Liebau** – Das JBG freut sich sehr, dass sich auch in diesem Schuljahr Herr Weberstetter von der Bundespolizei Kempten bereit erklärt hat, in jeder Klasse der 6. Jahrgangsstufe einen Workshop zum Thema „Civilcourage im Netz“ durchzuführen. In drei Schulstunden am Vormittag sprach Herr Weberstetter mit den Schülern über Gefahren, Probleme und mögliche Folgen, die durch die absichtliche oder unabsichtliche Verbreitung von beleidigenden Botschaften oder verletzenden Bildern auftreten können. Gleichzeitig wurden die Kinder sensibilisiert und ermutigt, Hilfe zu holen und um Unterstützung zu bitten, falls solche problematischen Inhalte bemerkt werden. Ziel ist eine achtsame und bewusste Bewegung in sozialen Netzwerken, verbunden mit einer Stärkung des Selbstbewusstseins. Dies kann nur gelingen, wenn auch Sie als Eltern mit Ihrem Kind über den Umgang mit Medien und das richtige Verhalten in sozialen Netzwerken diskutieren. Sprechen Sie Ihr Kind auf die Veranstaltung an, die zu folgenden Terminen stattgefunden hat: Montag, 9.2. (6A und 6C) und Dienstag, 10.2. (6B und 6D). Zudem gab es am Mittwoch, 11.2.2026, einen einstündigen Auffrischungskurs in den Klassen der 7. Jahrgangsstufe.

## First-Start-up Experience: Auftakt für ein spannendes Projekt im WWG mit J9

**K. Weinzierl** – Wie entsteht eigentlich ein Start-up – und woher kommt die passende Geschäftsidee? Mit diesen Fragen beschäftigten sich zwei Unterrichtsgruppen der 9. Jahrgangsstufe im wirtschaftswissenschaftlichen Zweig in einem 90-minütigen Workshop mit dem Titel „First-Start-up Experience“. Durchgeführt wurde der Workshop von Frau Risch, die selbst vor acht Jahren in München ein erfolgreiches Start-up gegründet hat und ihre persönlichen Erfahrungen aus der Praxis einbrachte.

Die Veranstaltung wird durch das Programm „Gründung in school“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Welt der Start-ups zu geben und ihnen zu zeigen, wie aus ersten Ideen echte Geschäftsmodelle entstehen können. Zu Beginn erklärte Frau Risch, was ein Start-up eigentlich ausmacht und worin der Unterschied zu einem klassischen Unternehmen liegt. Dabei wurde schnell deutlich: Es geht nicht nur um

gute Ideen, sondern auch um Mut, Teamarbeit und die Bereitschaft, Neues auszuprobieren. Im Mittelpunkt des Workshops stand eine Kreativwerkstatt, mit der man auf innovative Geschäftsideen kommen konnte.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten aktiv mit, entwickelten erste Ansätze und diskutierten, welche Ideen realisierbar wären. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren sehr positiv. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, selbst aktiv zu arbeiten, eigene Ideen zu entwickeln und kreativ



zu sein – insgesamt eine willkommene Abwechslung zum regulären Unterricht. Der Workshop bildete gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für das Projekt im Fach Wirtschaft und Recht (WWG9 und NTG10) zum Thema „Entwicklung eines Geschäftsmodells“. In den kommenden Wochen werden die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen eigene, möglichst realistische Geschäftsideen entwickeln, ausarbeiten und schließlich präsentieren. Dabei sollen sie nicht nur kreativ sein, sondern auch wirtschaftlich denken: Wer ist die Zielgruppe? Wie könnte man Geld verdienen? Und was macht ein Produkt oder eine Dienstleistung wirklich erfolgreich? Vielleicht wird hier schon der Grundstein für das ein oder andere Start-up der Zukunft gelegt.

## „Olympische Spiele“ – auch am JBG!

**P. Erbshäuser** – Nachdem Jan Sichert und Anni Zischka (beide 5A), Raphael Grau (6B) sowie Nele Maier und Sophie Panok (beide 7C) an der ersten Runde der „Mathematik-Olympiade“ erfolgreich teilgenommen hatten, haben alle im November mit beeindruckender Ausdauer die Klausur der zweiten Runde des Wettbewerbs absolviert. Inzwischen sind die Ergebnisse da. Alle fünf haben auch diesmal erfolgreich teilgenommen – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Ganz besonders gratulieren wir **Anni Zischka (5A)** zu einem **3. Preis**, **Raphael Grau (6B)** zu einem **2. Preis** und **Jan Sichert (5A)** zu einem **1. Preis**. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Siegerehrung eine Urkunde sowie einen Bausatz oder ein Logikspiel als Geschenk. Aufgrund seiner überragenden Lösungen wurde Jan inzwischen von der bayerischen Wettbewerbsleitung sogar zur 3. Runde des Wettbewerbs, der sog. Landesrunde, eingeladen. Wir drücken dafür ganz fest die Daumen und wünschen Jan viele gute Ideen bei der Klausur, die Ende Februar an der Universität Augsburg stattfindet!

## Skilager der Klassen 8A und 8D am Hochhäderich

**Paula Siegel, 8A** – Wie jedes Jahr ist auch dieses Jahr die achte Jahrgangsstufe wieder ins Skilager gefahren. Wir hatten großen Spaß, obwohl es manchmal ganz schön nervenaufreibend war. Besonders schön war der letzte Abend, doch ich will von vorne anfangen. Am ersten Tag bekam der größte Teil unserer Gruppe seine Skiausrüstung und auf dem kleinen Hügel hinter dem Haus standen die Anfänger zum ersten Mal auf ihren Skiern. Nachdem wir ein paar Mal den Hügel erklimmen hatten und wieder heruntergefahren waren, durfte ein Teil von uns zum Schlepplift. Damals kam uns der kleine Hügel, über den wir später in der Woche nur noch lachen konnten, unglaublich steil vor. Die Zeit verging schnell und meine Gruppe war bereits am Ende des Tages so weit, mit dem Sessellift nach oben zu fahren.

Am nächsten Morgen wurden wir sanft von unseren Lehrkräften geweckt, danach ging es wieder auf die Piste. Mittags kamen wir zurück, um etwas zu essen, danach fuhren wir weiter. Später, am Abend gab Herr Moritz eine eindrucksvolle Zaubershows. In jeder freien Minute wurde die eine vorhandene Tischtennisplatte bespielt, die für zwei Klassen ein bisschen zu wenig Platz bot. Am Mittwoch hatten wir Besuch von einem Experten, der einen Vortrag über Lawinen hielt. Anschließend durften wir sogar selbst mit Lawinenpiepsern und Teleskopstangen hantieren und



mit ihnen einen zuvor im Schnee vergrabenen Rucksack ausfindig machen. Auch die Fackelwanderung am Abend war ein Erlebnis: In der Gruppe liefen wir durch die tiefschwarze Nacht, bewaffnet mit Fackeln und Taschenlampen. An der Hütte angekommen, bekam jeder von uns ein Getränk spendiert. Das Skifahren am nächsten Tag war besonders. Der Nebel war so dicht, dass man kaum ein paar Meter weit sehen konnte, weshalb wir sehr vorsichtig fahren mussten. Am Abend spielten wir dann die berüchtigten Mayer-Spiele, die für gute Stimmung sorgten und anschließend gab es einen Disco-Abend.

Am letzten Tag waren wir sehr traurig, dass es am Nachmittag wieder nach Hause ging. Uns allen wird das Skilager unvergesslich in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Lehrkräften, die sich mit uns große Mühe auf der Piste gegeben und das Skilager so toll vorbereitet haben.

### **Das JBG wird Bayerischer Meister im Eisschnelllauf**

**S. Spiegler** – Großer Erfolg für das Jakob-Brucker-Gymnasium: Bei den Bayerischen Schulmeisterschaften im Eisschnelllauf in Inzell räumte das JBG ordentlich ab. In der beeindruckenden Max-Aicher-Arena zeigten die Schülerinnen und Schüler starke Nerven, Tempo und Teamgeist – und kehrten mit einem Meistertitel und einer Vizemeisterschaft nach Kaufbeuren zurück. Der Wettkampf hatte es in sich: Zuerst mussten alle Teilnehmenden einen anspruchsvollen Parcours so schnell wie möglich meistern, bevor es anschließend auf die legendäre 400-Meter-Bahn ging. Spätestens dort war klar: Das JBG ist top vorbereitet. Die Mädchenmannschaft legte einen souveränen Auftritt hin und holte sich verdient den Titel Bayerischer Meister der Schulen. Elisa Fastner, Filippa Städele, Eva Bezdek, Ronja Schilling und Luana-Letizia Faniq überzeugten mit konstant starken Zeiten und ließen der Konkurrenz kaum eine Chance. Besonders schön: Nach dem zweiten Platz im vergangenen Jahr konnten die Mädchen diesmal ganz oben auf dem Treppchen stehen. Auch die Jungenmannschaft zeigte ein spannendes Rennen auf hohem Niveau. Simon Micheller, Gregor Dyck, Milan Prestele, Paul Smarsly und Oscar Steinert



kämpften bis zur letzten Runde um den Titel. Am Ende fehlten gegen das Team aus Garmisch winzige 1,56 Sekunden – Platz zwei auf bayerischer Ebene ist trotzdem ein riesiger Erfolg, vor allem angesichts der starken Konkurrenz aus bekannten Eishockeystandorten. Ein besonderes Highlight waren die Einzelleistungen von Elisa Fastner und Simon Micheller, die in ihren Altersklassen die schnellsten Gesamtzeiten erzielten und dafür extra geehrt wurden. Doch nicht nur sportlich war die Fahrt nach Inzell ein Erlebnis: Eine gemeinsame Hotelübernachtung, die besondere Wettkampfatmosphäre und sogar Begegnungen mit

echten Olympiateilnehmern machten das Wochenende unvergesslich. Da sich viele Profis in Inzell gerade auf die Olympischen Spiele in Mailand vorbereiteten, gab es nach dem Wettkampf noch Autogramme, Gespräche und natürlich jede Menge

**Selfies.** Fazit: Ein rundum gelungener Wettkampf, großartige Leistungen und ein Erlebnis, das den Schülerinnen und Schülern und den Begleitlehrkräften Simon Spiegler und Stephanie Kühne sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



### **Blickpunkt-Klassiker**

**T. Lingg** – Lösung 9. Klassiker: Es sind 5 verschiedene Möglichkeiten: 2C+1G, 1C+2H, 1C+3G, 2H+2G, 5G

10. Klassiker: Sören und Lucia laufen auf der JBG-Tartanbahn (300m lang) mehrere Runden und starten gleichzeitig an der Start-/Ziellinie. Sören braucht für eine Runde konstant 2min, Lucia konstant 2min 15s. Wie viele Minuten dauert es, bis Lucia von Sören überrundet wird?

### **Termine**

**HEUTE, Donnerstag, 12.2.2026**

7 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück in der Mensa J5 Faschingsparty, D004-D044 und Gang, 14:00 bis 16:30 Uhr

**Freitag, 13.2.2026**

Rußiger Freitag: Motto für Faschingsverkleidung „JBG im Märchenwald“

J5 – J11 Ausgabe der Zwischenzeugnisse

Eishockey Freundschaftsspiel gegen die FOS/BOS, 11:30 bis 12:30 Uhr im Eisstadion Kaufbeuren

**Samstag, 14.2., bis Sonntag 22.2.2026 Frühjahrsferien**

**Dienstag, 17.2.2026 Sekretariat geschlossen**

**Montag, 23.2., bis Freitag, 27.2.2026**

8B, 8C Wintersportwoche, Hochhäuserich

Voranmeldung für die Einführungsklasse J11 für 2026/2027

**Dienstag, 24.2.2026**

Probe Unterstufenchor im Haus Franziskus neben dem Kloster

Informations- und Kennenlernabend für die Forscherwoche in der Mensa, 18 bis 19 Uhr

**Donnerstag, 26.2.2026**

J9 Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Dachau

**Freitag, 27.2.2026**

J10, J11 U18-Wahl, D128

**Samstag, 28.2.2026**

FLL-Robotikwettbewerb: Qualifikationswettbewerb (2. Runde) an der Uni Heidelberg (ausgewählte Schüler)

Oberstufenkurs der Moskitos spielt „Drink im Dunkeln“ im Stadttheater, 19:30 bis 21:00 Uhr, Karten unter

<http://www.moskitoldies.de>

**Dienstag, 3.3.2026**

J10 Infoabend zur Triple-Wahl für J11, Haus A Aula, 18 bis 20 Uhr

**Mittwoch, 4.3.2026**

8C WWG: Betriebsbesichtigung HAWE

8D Vortrag „Konto, Karte, Kohle“

J5, J6 Jewish Orchestra München, Haus A Aula

J10 Vorstellungsnachmittag für die P-Seminare für J11 in der Aula, 13:15 – 14:45 Uhr

J7 Infoabend zur Wahl der Ausbildungsrichtung für J8, Haus A Aula, 19 bis 20 Uhr

**Donnerstag, 5.3.2026**

VERA8-Test Englisch

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahmhoff